Begehrte Auszeichnung

Die 7 schönsten Bahnhöfe der Welt



Die Stazione Monte Sant'Angelo in Neapel zählt laut „Prix Versailles" zu den schönsten Bahnhöfen der Welt Foto: Getty Images

TRAVELBOOK bei Google bevorzugen

Angelika Pickardt
Co-Redaktionsleiterin

1. Oktober 2026, 7:12 Uhr | Lesezeit: 4 Minuten

Der Prix Versailles, ein renommierter Architekturpreis, hat in diesem Jahr bereits die schönsten Hotels, Restaurants, Flughäfen und Museen der Welt ausgezeichnet. Nun wurde auch die Shortlist der schönsten Bahnhöfe der Welt 2026 veröffentlicht.

Der Preis wird seit 2015 jährlich am UNESCO-Hauptsitz in Paris vergeben. Eine internationale Jury aus Architekten, Designern, Künstlern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens bewertet die Projekte dabei unter anderem nach architektonischer Qualität, Innovation, ihrem Umgang mit dem kulturellen Umfeld sowie nach Nachhaltigkeitskriterien.

Eines haben alle sieben [illegible] gemeinsam: Sie wurden [illegible] neu erbaut oder umfassend [illegible] laut „Time Out" gleichberechtigt im Finale. Drei von ihnen erhalten demnach bei einer Preisverleihung im Dezember zusätzlich einen Titel für herausragendes Interior- und Exterior-Design. Die sieben Finalisten im Detail.

anzeige
100€ Sofortrabatt – nur für kurze Zeit! Ltur

Stazione Monte Sant'Angelo, Neapel



Einer der monumentalen Eingänge zur U-Bahnstation Monte Sant'Angelo in Neapel Foto: Getty Images

Einer der auffälligsten Finalisten ist die Monte-Sant'Angelo-Station in Neapel, die im vergangenen Jahr eröffnet wurde (siehe auch großes Foto oben). Der vom Künstler Anish Kapoor gemeinsam mit Future Systems und AL_A entworfene Bahnhof soll von Dantes „Inferno" inspiriert sein. Er befindet sich 48 Meter unter der Erde. Zwei monumentale Eingänge aus Stahl und Aluminium führen in eine unterirdische Welt mit rauen Wänden. „Mit ihrer spitz zulaufenden Form scheint das Werk wie eine geologische Masse aus dem Boden zu wachsen, die im Laufe der Zeit durch den natürlichen Prozess der Oxidation ihr Aussehen verändert", schreibt das italienische Kunstportal „Finestre sull'Arte".

Colosseo/Fori Imperiali, Rom



Archäologie-Fans können in Roms neuer Metro-Station am Kolosseum Ausgrabungen bewundern Foto: picture alliance / Anadolu | Riccardo De Luca

Auch die Metro-Station Colosseo/Fori Imperiali in Rom setzt auf eine eindrucksvolle Inszenierung. Der Weg hinunter zu den Bahnsteigen wird dabei zu einer regelrechten Reise durch die Geschichte der Stadt. Ein besonderes Detail: Umsteigende Fahrgäste können durch eine Öffnung überraschend einen Blick auf das oberhalb gelegene Kolosseum werfen.

Zwei ausgezeichnete Bahnhöfe in Riad

In der saudi-arabischen Hauptstadt Riad schafften es gleich zwei Stationen auf die Liste.

Die vom Ingenieur- und Planungsunternehmen Arup entworfene National-Museum-Station besitzt am Eingang eine gitterartige Betonhülle, deren Gestaltung von der Topografie des Tuwaiq-Gebirges inspiriert ist. Dreieckige Öffnungen greifen Elemente der traditionellen Najdi-Architektur auf und geben den Blick auf ein blau leuchtendes Inneres frei.

Die ebenfalls in Riad gelegene Western-Station wiederum orientiert sich gestalterisch an den Dünen der Wüste. Ihr geschwungenes Dach spendet Schatten für einen Komplex aus Geschäften, einer Moschee sowie Fußgängerplätzen rund um die Gleise.

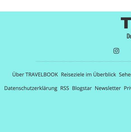
Town-Hall-Station, Melbourne



Blick in die Bahnhofshalle der Town-Hall-Station in Melbourne Foto: Getty Images

Die Town-Hall-Station in der australischen Metropole Melbourne gehört ebenfalls zu den sieben Finalisten. Besonders eindrucksvoll ist ihre unterirdische Bahnhofshalle, die an eine Kathedrale erinnert. Acht baumartige Säulen tragen eine gewölbte Decke in Kupfertönen und verleihen dem unterirdischen Bereich sein außergewöhnliches Aussehen.

Part-Dieu, Lyon



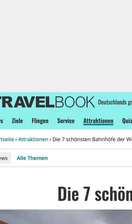
Moderne Dachkonstruktion am Bahnhof Part-Dieu in Lyon Foto: picture alliance / Photononstop | Philippe Turpin

Auch die Lyon-Part-Dieu-Station in Frankreich schaffte es auf die Liste. Der Bahnhof wurde zuletzt auf die doppelte Größe erweitert, um den Anforderungen als einer der meistfrequentierten Verkehrsknotenpunkte Europas gerecht zu werden.

Mehr zum Thema

Die Schauplätze aus Dan Browns Thriller
Auf den Spuren der „Illuminati" durch Rom

LAX/Metro Transit Center, Los Angeles



Blick in den 2025 eröffneten Bahnhof in Los Angeles, unter dessen Decke ein Kunstwerk installiert ist Foto: Getty Images

Komplettiert wird die Liste durch das LAX/Metro Transit Center in Los Angeles. Seine weit geschwungenen, skulpturalen Dächer hat man so konzipiert, dass durch natürliche Beleuchtung möglichst wenig Klimatisierung benötigt wird. Solarpaneele decken zudem ungefähr die Hälfte des Energiebedarfs des Gebäudes.

Die sieben schönsten Bahnhöfe der Welt 2026

- Town Hall Station, Melbourne, Australien
- Lyon Part-Dieu Station, Lyon, Frankreich
- Colosseo/Fori Imperiali Station, Rom, Italien
- Monte Sant'Angelo Station, Neapel, Italien
- National Museum Station, Riad, Saudi-Arabien
- Western Station, Riad, Saudi-Arabien
- LAX/Metro Transit Center, Los Angeles, USA